

# Auf Stephan Baumann folgt Remo Bianchi

Remo Bianchi ist neu Präsident der SAC Sektion Mythen. Dem Baukredit Glattalplütze wurde zugestimmt.



Remo Bianchi, links, übernimmt von Stephan Baumann das Präsidium der SAC Sektion Mythen. Bilder: Christoph Jud



Die neuen Veteranen 60 Jahre (von links): Andreas Schindler, Hedy Lischer, Georg Item, Astrid Gwerder, Xaver Beeler und Werner Amgwerd. 50 Jahre (Goldveteranen): Hans Rey, Fritz Zenklusen, Hermann Reichstetter und Walter Betschart.

## Christoph Jud

Der SAC Sektion Mythen musste sich an seiner Generalversammlung mit den Ersatzwahlen im Vorstand und der Bewilligung eines Baukredits für den Umbau der Glattalplütze befassen. 156 Personen waren im gefüllten Saal im MythenForum Schwyz anwesend. Vor dem Beginn der GV wurden traditionell die langjährigen Mitglieder geehrt (siehe Box).

Dem Verein gehören aktuell 2244 Mitglieder an. Damit sind nach einem langjährigen Trend der Zunahme erstmals 29 Mitglieder weniger als im Vorjahr im Register eingetragen. Die Ab-

nahme könne mit dem Stichtagswechsel auf den 31. Dezember zusammenhängen, weil Ende Kalenderjahr regelmässig die meisten Austritte zu verzeichnen seien, vermutet Präsident Stephan Baumann. Zuwachs erhielt der Verein dank 140 neuen Mitgliedern. 65 Mitglieder waren zur persönlichen Ehrung an die GV speziell eingeladen worden. Gut die Hälfte war erschienen.

## Neuer Wind weht im Vorstand

Präsident Stephan Baumann gab seinen Rücktritt bekannt. «Ich habe Stephan immer als um- und weitsichtigen Planer, Macher und Helfer erlebt», sagte

sein langjähriger Bergkamerad Robert Lumpert über den scheidenden Präsidenten. Baumann war seit 17 Jahren Mitglied im Vorstand SAC Mythen, zuerst als Kassier und ab 2013 als Nachfolger von Wädi Arnold als Präsident. Die Versammlung wählte Baumann zum Ehrenmitglied. Die Anwesenden zollten ihm mit Standing Ovation die Ehre.

Zum neuen Präsidenten wurde Remo Bianchi gewählt. Der Lauerzer leitet seit vielen Jahren das Familienbergsteigen im SAC Mythen. Weiter demissionierten auch die Finanzchefin Carla Bolting und die Aktuarin Trudi Reichmuth. Als deren Nachfolgerinnen

wurden Luzia Betschart, Schwyz, als Finanzchefin und Rebecca Weber, Brunnen, als Aktuarin gewählt. Auch «Clubnachrichten»-Redaktor Erhard Gick stellte sein Amt zur Verfügung. Für dessen Posten konnte noch keine Nachfolgelösung gefunden werden. Es werde eine Übergangslösung gesucht, erklärte der Präsident. Die nächste Ausgabe der «Clubnachrichten» sei gesichert.

Am Schluss des Neuwahlen-Reigens musste noch eine Änderung im Hüttenorganigramm beschlossen werden. Dort kommt es zu einer Rochade: Als neuer Hüttenobmann wurde Lukas Rickenbacher, Brunnen, ge-

wählt. Dieser löst Hans Gisler ab, welcher neu als Hüttenchef Lidernen den zurückgetretenen Andreas Gasser ersetzt.

## Baukredit von 1,65 Mio. Franken für Glattalplütze zugestimmt

Die im Jahre 1927 erbaute Glattalplütze soll für 1,65 Millionen Franken saniert und erweitert werden. Ein entsprechendes Bauprojekt ist von der SAC-Präsidentenkonferenz 2019 einstimmig genehmigt worden. An der GV waren nun die Sektionsmitglieder gefragt, ob sie einem Baukredit in der genannten Summe zustimmen, was diese einstimmig taten.

## Ehrungen SAC Sektion Mythen

**25-jährige Mitgliedschaft:** Martin Brügger, Schwyz; Peter Camenzind, Arth; Werner Casagrande, Goldau; Carla Contratto, Schwyz; Pius Dettling, Lauerz; Philipp Döbler, Lachen; Maria Frey-Horat, Schwyz; Martha Gisler, Steinen; Vreny Gwerder, Muotathal; Anna Holdener, Steinerberg; Urs Immoos, Schwyz; Hanspeter Kaufmann, Brunnen; Robert Kessler, Schwyz; Priska Reichlin, Schwyz; Bernadette Schnüriger, Sattel; Paul Schnüriger, Rothenthurm; Kurt Schnüriger, Sattel; Hans Schuler, Schwyz; Claudia Steiner, Meggen; Josef Studer, Uzwil; Andreas Ulrich, Rickenbach; Cesar Winnicki, Brunnen. **40-jäh-**

**50-jährige Mitgliedschaft:** Trudy Annen-Dettling, Ibach; Hansruedi Appert, Goldau; Klaus Auf der Maur, Ibach; Robert Bieri, Oberrüti; Georg Dubacher, Goldau; Ruedi Gwerder, Muotathal; Brigitte Imhof, Muotathal; Peter Joller, Cham; Markus Linggi, Oberarth; Felix Lüscher, Brunnen; Claudine Lüscher, Brunnen; Barbara Nef, Ibach; Fritz Nobs, Schwyz; Zakay Reichlin, Krummenau; Benno Reichlin, Schwyz; Viktor Reichmuth, Schwyz; Annemarie Schabron, Steinen; Kurt Schleiss, Silemen; Peter Schnurrenberger, Kaiseraugst; Albert Schuler, Rothenthurm; Franz-Karl Schuler, Malans; Pia Schuler-Kälin, Schwyz; Walter Seeholzer,

Root; Ursi von Ah-Frank, Schwyz. **50-jährige Mitgliedschaft:** Walter Betschart, Vitznau; Werner Bircher, Arth; Toni Masafret, Effretikon; Hermann Reichstetter, Lachen; Waldemar Reiss, Ibach; Hans Rey, Schwyz; Fritz Zenklusen, Schattdorf. **60-jährige Mitgliedschaft:** Werner Amgwerd, Schwyz; Xaver Beeler, Ibach; Astrid Gwerder, Schwyz; Josef Immoos, Brunnen; Georg Item, Brunnen; Hedy Lischer, Sarnen; Franz Neff, Brugg; Andres Schindler, Escholzmatt; Pierre Schönenberger, Luzern. **65-jährige Mitgliedschaft:** Robert Annen-Wirz, Ibach; Louis Tschümperlin, Rickenbach; Paul Tschümperlin, Schwyz.



Für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Paul Tschümperlin, Robert Annen und Louis Tschümperlin (von links).

# Nach neun Jahren Bewilligungsphase Spatenstich

Am Bachweg in Goldau entsteht ein Mehrfamilienhaus mit 18 Wohnungen im gehobenen Ausbaustandard.

Ende letzter Woche erfolgte mit dem Spatenstich der offizielle Start für das Bauvorhaben am Bachweg in Goldau. Die Tinoba Immobilien AG, Brunnen – ein Familienunternehmen mit Inhaber Tino Baumann als führender Kraft – erstellt mit dem Mehrfamilienhaus «Am AA Bach» ein fünfstöckiges Gebäude mit 18 Wohnungen mit grosszügigen 3½- bis 5½ Zimmer-Wohnungen mit 85 bis 168 Quadratmetern Nettowohnfläche.

Die neuen Wohnungen entstehen an einer attraktiven Lage direkt an den Gewässern Rigiaa und Schuttbach. Der Bahnhof Arth-Goldau ist zu Fuss in wenigen Minuten erreichbar. Durch das Gefälle des Bachweges in Goldau wird beim Hausteil «Rigi AA» die bestehen-



Visualisierung des Mehrfamilienhauses am Bachweg in Goldau. Visualisierung: PD

de Tiefgarage integriert. Der nördliche Hausteil «Bachweg» umfasst ein UG-Geschoss mit einer neuen Autoeinstellhalle. Die Bauherrenfamilie wird einige der Wohnungen selber behalten und die restlichen verkaufen. Interesse sei bereits bekundet worden, erklärte Baumann.

## Erst gegen dritte Baubewilligung gab es keine Einsprache mehr

Mit dem Baubeginn endet für die Bauherrenfamilie eine fast neun Jahre dauernde, langwierige Bewilligungsphase. Die Erleichterung und Freude war Baumann anzumerken. Am Ende seiner Begrüssung und Vorstellung aller Teilnehmer am Spatenstich blieb ihm vor

Rührung gar die Stimme kurze Zeit weg. Dem «Boten» schilderte der 72-jährige Bauingenieur und Inhaber der Tinoba Immobilien AG den langen Weg bis zum heutigen Baustart. 2012 erfolgte eine erste Baubewilligung durch die Gemeinde Arth, gegen die von sechs Nachbarn Beschwerde eingereicht wurde, unter anderem wegen der Abstände zu den zwei Gewässern.

2015 erfolgte die zweite Baubewilligung, gegen die erneut Einsprache erhoben wurde. Erst gegen die dritte Baubewilligung, welche am 10. September 2019 Rechtsgültigkeit erlangte, wurde keine Einsprache mehr erhoben.

Christoph Jud